

Wolf-Dieter Tölle

Früher mit mehr (Geld) in Rente

FBV

INHALT

TEIL I: GESETZLICHE ALTERSVORSORGE	5
1. Einführung	6
2. Grundsätzliches zum Thema Rente	7
3. Allgemeine Grundsätze zur Vorsorgeplanung	10
4. Altersstruktur / Rentensystem / demografische Entwicklung	13
5. Gesetzliche Rente	24
6. Abschläge bei einem Rentenbeginn vor dem Regelrenteneintrittsalter	44
7. Altersteilzeit – ein Weg in die frühere Rente	56
8. Flexirentengesetz	60
9. Früherer Rentenbeginn wegen Erwerbsminderung	75
10. Betriebliche Altersvorsorge und die sogenannte Direktversicherung	77
11. Riester-Verträge	84
12. Rürup-Rente	86
13. Versorgungswerkrenten und Pensionen	89
14. Zwischenbilanz	92
15. Die besten Tipps für eine gute Vorsorge	97
TEIL II: PRIVATE VORSORGE	103
16. Private Altersvorsorge – rechnerische Grundlagen	104
17. Die zehn größten Fehler bei der privaten Altersvorsorge	111

18. Nützliche Grundsätze für die persönliche Altersvorsorge	116
19. Die richtige Strategie zur persönlichen Altersvorsorge.	118
20. Die wichtigsten goldenen Regeln zur privaten Altersvorsorge	120
21. Geldanlagen zum Aufbau von Vorsorgekapital	121
22. Immobilien	123
23. Aktien und Fonds.	142
24. Renten- und Lebensversicherungen	149
25. Wachstumsfaktor Gesundheitsmarkt	152
26. Sonstige Anlagen, Geldmarktfonds, p2p-Kredite u. a.	156
27. Fazit: Früher mit mehr Geld in Rente – das geht, wenn auch nicht ohne Aufwand	159
28. Die goldenen Regeln	163
Glossar	166
Danksagungen	168
Der Autor	169
Anmerkungen	171

EIN WICHTIGER HINWEIS VORAB

Wenn nachfolgend von Rentnern und Pensionären die Rede ist, sind selbstverständlich natürlich auch alle Rentnerinnen und Pensionärinnen und Ruheständler diverser Gender gemeint. Der Einfachheit halber und um der besseren Lesbarkeit willen verwende ich einen Begriff für alle, ohne irgendein Geschlecht bevorzugen zu wollen.